

Dezember
2011


PETERHOFF
 Gebäudedienste


Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

aufgrund des engen Terminplans zum Jahresende habe ich beschlossen, mich mit ein paar Gedanken zum (fast) abgelaufenen Jahr und einem Ausblick auf 2012 von Ihnen zu „verabschieden“.

Die nächste Ausgabe des gepe'chens wird gleich zu Beginn des Jahres für Sie zusammengestellt. So kommen wir in einen etwas anderen Rhythmus, der die redaktionelle Arbeit erleichtert.

Aber nun zum kleinen Rückblick. Die Jahreszeit und das nahende Jahresende bringen uns immer wieder dazu, auf das Geschehene der letzten 12 Monate zurückzublicken. Ich kann das natürlich nur aus meinem persönlichen Blickwinkel und aus der Sicht der Unternehmensgruppe tun.

Als Unternehmen haben wir uns im bewegten Markt der Gebäudedienste gut geschlagen. Wir haben es geschafft, auch in diesem Jahr in unserem Kerngeschäft um ca. 6 % zuzulegen. Größter Einzelauftrag war in dem Zeitraum der Industriepark Hoechst in der Nähe von Frankfurt.

Auf die Reinigungsbranche bezogen, war für mich ein erfreulicher Umstand, dass sich die Tarifpartner, also Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter, im Rahmen der Tarifverhandlungen ohne großes Spektakel auf einen Abschluss einigen konnten. So konnte rechtzeitig eine Planungssicherheit für das Jahr 2012 geschaffen werden und es wurde gewährleistet, dass unsere Branche weiterhin im Entsendegesetz aufgenommen wird. Der Tariflohn ist damit Mindestlohn.

Im Segment der Sicherheitsdienste macht unser Team einen hervorragenden Job. Die Kunden sind sehr zufrieden und empfehlen uns weiter. Wir haben 2 weitere Reinigungskunden davon überzeugen können, dass auch die Sicherheit bei uns in guten Händen ist. Da passt unser Leitspruch: „Fühlen Sie sich sicher – nicht nur bewacht!“

Auch der Bereich des Gebäudemanagements konnte weiter ausgebaut werden. Im Jahr 2011 wurden hier 15 neue Mitarbeiter für technische Aufgabenstellungen der Wartung und des Betriebs von gewerblichen Immobilien eingestellt.

Wir hatten uns für das Jahr 2011 vorgenommen, noch mehr Augenmerk auf Schulung zu legen. Gemeinsam mit unserem Partner für Reinigungsschemie, der Firma Dr. Schnell, wurde die Anzahl der Schulungen mehr als verdoppelt. Wir sind davon überzeugt, dass sich diese Investition für uns und unsere Kunden lohnt.

Im September dieses Jahres fand in der Dürener Zentrale unser 2. Auszubildendentag statt. Dieser wurde wieder einmal zum Event für unseren gewerblichen und kaufmännischen Nachwuchs. Als Familienunternehmen stellen wir uns der Ausbildungsverantwortung gerne. Wir brauchen in der Zukunft vernünftig ausgebildete Mitarbeiter, um die immer größer werdenden Herausforderungen zu meistern.

Für mich persönlich war logischerweise der Einsatz bei der Sendung „undercover boss“ eines der prägendsten Ereignisse. Ich hatte zum einen noch keine intensive Erfahrung mit der Kamera und dem Medium Fernsehen, zum anderen war ich tatsächlich vor den Dreharbeiten lange Zeit nicht mehr so in der Berufspraxis unterwegs. Beides waren interessante und lehrreiche Erfahrungen, die ich nicht missen möchte.

Zum Abschluss bleibt mir wieder einmal noch der Dank an Sie alle - für Ihr Engagement bei unseren Kunden und Ihren Einsatz für das Unternehmen. Wir leben von Ihrer Treue zu unserem Hause und versuchen Ihnen dies durch eine hohe Zuverlässigkeit und Seriosität als Arbeitgeber zurückzugeben. Dass es hie und da bei der großen Anzahl von Mitarbeitern und Kollegen auch schon mal Differenzen gibt, lässt sich nie ganz ausschließen. Insgesamt bin ich überzeugt, dass wir auf dem Markt ein gutes Bild abgeben und uns vor keinem großen Wettbewerber verstecken müssen.

Das soll auch schon zum Ausblick auf 2012 überleiten. Wie immer ist der Blick in die Zukunft auch ein Blick in die Glaskugel – keiner weiß genau was kommt.

Wir können nur hoffen, dass sich nicht das Szenario der Krise und Rezession bewahrheitet. Viele unserer Kunden sind im produzierenden und exportierenden Gewerbe zu Hause. Kommen dort schlechte Zeiten, so wird das auch Auswirkungen auf unsere Branche haben.

Ich kann Ihnen aber versichern, dass wir unsere Hausaufgaben gemacht und keine Angst vor 2012 haben!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen guten Jahresausklang und vor allen Dingen Gesundheit.

Ihr

Erich Peterhoff



Jubilare

4. Quartal 2011

Wir gratulieren und bedanken uns für die Treue

30 Jahre

Hendle, Anneliese

Raumpflegerin

20 Jahre

Küchen, Rosemarie

Raumpflegerin

Reuß, Margit

Raumpflegerin

Sapadtka, Annemarie

Raumpflegerin

Pusat, Nergis

Raumpflegerin

Binias, Justina

Vorarbeiterin

Davies, Sandra

Bereichsleiterin

Dedeman, Yeter

Raumpflegerin

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr

